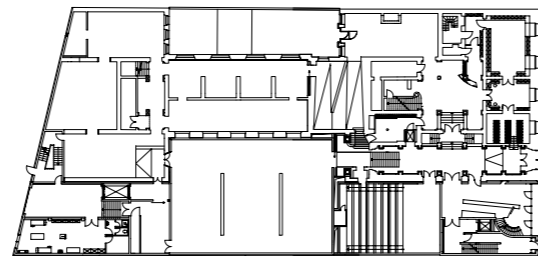


jahr 1996
kosten 10.97 mio €
entwurf busman + haberer, köln



wilhelmstraße 18-20
suermond ludwig museum (1892)



Das Konzept des Umbaus und der Erweiterung des Suermond-Ludwig-Museums entstand aus der Idee, den historischen Anbau der „Alten Villa“ im Stil der Neorenaissance von 1901 und den Anbau aus den dreißiger Jahren zu erhalten. Entstanden ist ein spannendes Wechselspiel zwischen alten, prachtvollen Gebäudeelementen und betont modernen Teilen der Erweiterung in einer auf einfache Elemente reduzierten Formensprache. Für den Neubau stand neben dem Altbau eine 11 m breite, 90 m tiefe Baulücke zur Verfügung. Im Gegensatz zum historischen Teil des Museums, bei dem die Kunst in die bestehenden Räume integriert werden muss, reagiert der Erweiterungsbau auf die Kunstgegenstände, die dort gezeigt werden sollen. So sind die Räume unterschiedlicher Größe und Höhe in ihren Lichtverhältnissen auf die Exponate abgestimmt.

i Das Projekt wurde aufgenommen in den Gothaer Architekturführer „Aachen, Stadtführer für zeitgenössische Architektur, 1999“



wilhelmstraße 18-20
suermond ludwig museum (1892)

